

M-1-236

Antragsteller*innen: Grüne Jugend NRW

Gegenstand: M-1 Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität möglich machen (Zukunftsfähige Mobilität)

Änderungsantrag M-1-236

1 Ersetze:

2 „In den Städten muss es zukünftig möglich sein Tempo 30 deutlich häufiger flächendeckend
3 ausweisen zu können. Jede*r der im letzten Jahr 521 Toten und gut 13.000 Verletzten im
4 Straßenverkehr ist eine*r zu viel. Deshalb stehen wir GRÜNE zur „Vision Zero“ und wollen
5 die Anstrengungen für mehr Verkehrssicherheit verstärken.“

6 durch:

7 „Innerorts soll 30 km/h zur Regelgeschwindigkeit werden. Dies wird die Zahl der Unfälle
8 deutlich reduzieren. Jede*r der im letzten Jahr 521 Toten und gut 13.000 Verletzten
9 im Straßenverkehr ist eine*r zu viel. Deshalb stehen wir GRÜNE zur „Vision Zero“ und
10 wollen die Anstrengungen für mehr Verkehrssicherheit verstärken. Der mit der reduzierten
11 Höchstgeschwindigkeit verbundene Zeitverlust ist im Stop & Go Verkehr in der Stadt
12 gering, der Gewinn an Sicherheit hingegen sehr groß.

Begründung

Wir GRÜNE meinen es ernst mit der Vision Zero. Deshalb ergreifen wir wirkungsvolle Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Hinzu kommen die Vorteile bei den Emissionen des städtischen Verkehrs, die sich aus der Regelgeschwindigkeit 30 km/h ergeben.

Antragsteller*innen

Grüne Jugend NRW